

Das Bündnis Ausbildung Hessen: Ziele und Schwerpunkte

18.11.2015 Wetzlar: Andreas Haberl, Arbeitsgemeinschaft der Hessischen
Handwerkskammern

24.11.2015 Darmstadt: Dr. Brigitte Scheuerle, Arbeitsgemeinschaft hessischer
Industrie- und Handelskammern

26.11.2015 Kassel: Christa Weidt-Klaes, Regionaldirektion Hessen der
Bundesagentur für Arbeit

OloV-Regionalkonferenzen 2015



Bündnis Ausbildung Hessen 2015 – 2019: Die Partner

- Hessische Landesregierung
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände
- Verband Freier Berufe in Hessen
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hessen-Thüringen
- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit
- Hessischer Landkreistag
- Hessischer Städtetag
- Hessischer Städte- und Gemeindebund



Bündnis Ausbildung Hessen: einige zentrale Ziele (I)

- In Hessen soll kein ausbildungswilliger Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz bleiben.
- Die Bündnispartner streben an, die Gleichwertigkeit von schulischer und beruflicher Ausbildung sicherzustellen.
- Die Initiativen QuABB und OloV sollen fortgeführt und ausgebaut werden.
- Damit Jugendliche sich entschließen, möglichst direkt einen Berufsabschluss anzustreben, soll das Angebot eines ausbildungsbegleitenden Erwerbs eines weiteren Schulabschlusses zum Normalfall in Hessen werden.
- Die durch zurückgehende Schülerzahlen im Berufsschulsystem frei werdenden Ressourcen sollen insbesondere in eine Qualitätsoffensive im Teilzeitbereich einfließen.
- Berufs- und Studienorientierung wird als verpflichtender Bestandteil der letzten 3 Schuljahre in allen Schulformen eingeführt.
- Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge Haupt- und Realschule nehmen ab 2017 in der 7. Klasse verpflichtend an einer Kompetenzfeststellung teil.

Bündnis Ausbildung Hessen: einige zentrale Ziele (II)

- Alle Schulen bieten ihren Schülern ein Bewerbungstraining an.
- Das Land Hessen setzt sich das Ziel, dass bis zum Schuljahr 2020/2021 höchstens 10.000 Personen im Übergangsbereich verbleiben.
- Die Aktionslinie MINT wird fortgeführt.
- Die Wirtschaft stellt jährlich ca. 1 500 Plätze für EQ zur Verfügung sowie Praktikumsplätze für die Berufsorientierung hessischer Schüler und Schülerinnen.
- Die Beratung von Studienzweiflern wird intensiviert.



UA OloV und Bündnis Ausbildung Hessen

- Der UA OloV und Bündnis Ausbildung Hessen ist ein Unterausschuss des Hessischen Landesausschusses für Berufsbildung (LAB)
- Nach § 82 BBiG hat jedes Bundesland einen LAB einzurichten.
- Zusammensetzung des LAB und seiner Unterausschüsse:
gleiche Zahl von Beauftragten der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der obersten Landesbehörden + ggf. beratende
- Konstituierung des UA OloV und Bündnis Ausbildung Hessen am 22.07.2015
- Ziele des Ausschusses:
Steuerung und Begleitung der im Bündnis verabredeten Maßnahmen und Initiativen.



Mitglieder des UA OloV und Bündnis Ausbildung Hessen

- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
- Hessisches Kultusministerium
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Hessische Staatskanzlei

- Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Verband Freier Berufe in Hessen
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände

- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit
- Hessischer Landkreistag
- Hessischer Städtetag
- Hessischer Städte- und Gemeindebund

- DGB-Bezirk Hessen-Thüringen
- Gewerkschaften ver.di
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten
- Industriegewerkschaft Bau
- Industriegewerkschaft Metall



Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben!



Gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds